

Volkswacht

für Schlessien

Anzeigenpreis: Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schlessien 1.50 Pf., auswärts 1.80 Pf. Anzeigen unter Zeit 4.— Pf., auswärts 4.50 Pf. Familienanzeigen 0.70 Pf. Eidenangebote, Geschäftsgelegenheiten, Vermietungen und Wohnungsangeboten 0.60 Pf. Kleinanzeigen pro Wort 0.50 Pf., das letzte Wort 1.00 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis zum 1. März (1. März) in der Haupt-Expedition Platzstraße 4/6 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Num. Breslau Nr. 5852.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Platzstraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Graupenstr. Nr. 5, durch die Zweigstelle, Bismarckstraße 21, Kattowitzerstraße 140, sowie durch alle Postämter zu beziehen. Preis monatlich 14.— Pf., vierteljährlich 42.— Pf., halbjährlich 84.— Pf., jährlich 168.— Pf.

Zur Reichspräsidentenwahl.

Das fertige Steuerkompromiß.

Der „Soz. Parlamentsdienst“ teilt mit: Die Verhandlungen über das Steuerkompromiß haben am Donnerstagabend in einer interfraktionellen Besprechung zu einem gewissen Abschluß geführt.

Die Besprechungen galt zunächst dem von der Regierung vorgelegten Mantelgesetz, dessen § 1 besagt, daß die Regierung die Mittel für die Kredite, die durch das Reichshaushaltsgesetz des Rechnungsjahres 1922 bereitgestellt sind und nicht für die Verlehrsstellen bestimmt sind, im Wege einer in Reichsmark einzutragenden, in den ersten drei Jahren unerschöpflichen Zwangsanleihe in Höhe des Gegenwertes von einer Milliarde flüssig machen kann. Die sozialdemokratischen Vertreter verlangten, daß im § 1 des Mantelgesetzes nähere Angaben über die Einziehung der Zwangsanleihe festgelegt werden. Demgegenüber wünschten die bürgerlichen Parteien, daß Spezialfragen erst in dem endgültigen Gesetz Geltung finden. Nachdem die Regierung und die an dem Kompromiß beteiligten Parteien zu erkennen gaben, daß sie beabsichtigen, die Zwangsanleihe schnellstens zur Einziehung zu bringen und die Bereitwilligkeit zeigten, entsprechende Festlegungen abzugeben, konnten die sozialdemokratischen Vertreter ihre anfänglichen Bedenken zurück.

Nach der Besprechung des Mantelgesetzes begannen die Erörterungen über die von der Volkspartei vorgelegte Denkschrift bezüglich der „Schiffen und peronischen Garanten“. In der Denkschrift wird u. a. verlangt, daß die durch die Zwangsanleihe eingehenden Mittel für die sogenannten wahren Betriebe des Reiches keine Verwendung finden dürfen. Insbesondere sollen sich Post und Eisenbahn in Zukunft selbst erhalten. Weiterhin wünscht die Volkspartei, daß die Mittel aus der Zwangsanleihe nicht zum Aufbau von Dampfern gebraucht werden. Der einzige „Verwendungsweck“ für die einmal fließenden Mittel soll der sein, daß mit ihnen die im Ausland aus dem Friedensvertrag usw. abzudeckenden Verbindlichkeiten (ein Teil der Befähigungsschulden sowie vor allem die Entschädigung deutscher Lieferanten für Sachleistungen) bezahlt werden. Außerdem werden Forderungen verwaltungstechnischer Art aufgestellt. Die Frage der Vereinfachung der Reichsverwaltung und ihre Verbilligung soll unverzüglich geregelt werden. Dazu sei erforderlich, daß diese Frage nicht als Nebensache in einem Ministerium behandelt wird, sondern daß man sie als Hauptaufgabe in die Hände eines Organs legt, das sich ihr ausschließlich widmet und an dessen Spitze nicht nur die volle Verantwortung für die Arbeit trägt, sondern auch schon durch seine äußere Stellung die nötige Stärke besitzt, um sich den Reizoren gegenüber kraftvoll durchzusetzen. Es wird vorgeschlagen, eine besondere Persönlichkeit mit der Aufgabe zu betrauen und dieser Persönlichkeit eine kleine Kommission besonders ausgewählter Sachverständiger zur Mitarbeit zu unterstellen. In Bezug auf die Wahl des Sparkommissars wird eine politische unbefahrene Persönlichkeit gefordert, die in der Reichs- und Staatsverwaltung praktisch durchaus erfahren ist. Eisenbahn und Post sollen durch den sogenannten „Verwaltungs- und Verbilligungskommissar“ entpolitisiert, rein wirtschaftlich behandelt und unter dem Gesichtspunkt gesunder Geschäftsführung gestellt werden. Gewünscht wird ferner, daß die Stellung des Reichsfinanzministers erheblich vergrößert und den Finanzministern der Bundesstaaten ein unbedingt einprüfungsrecht gegen erhebliche Neubelastungen des Reiches gewährt wird.

Soweit rein wirtschaftliche Forderungen in Frage kommen, verlangt die Volkspartei, daß die Zwangsanleihe für die Gütererzeugung wie für den Güterablaß im In- und Auslande und insbesondere auch in Bezug auf die Preisbildung nach und nach abgebaut wird. Neue Maßnahmen, die die deutsche Wirtschaft belasten, sollen in allergrößter Vorhut auf ihre Wirkung in der Richtung der Möglichkeit einer Hemmung oder Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft geprüft werden. Insbesondere wird die Forderung aufgestellt, daß über wirtschaftliche Verpflichtungen, die wir gegenüber den Entente-Ländern übernehmen, nicht die Regierung allein entscheidet, sondern sowohl die beruflichen Wirtschaftsexperten, wie auch die parlamentarische Vertretung des deutschen Volkes gehört werden und man sich über „gerechteste Wünsche, die dabei zum Ausdruck kommen, nicht hinwegsetzt.“

In dieser Denkschrift wird also weder die große Koalition zur Bedingung gemacht, noch werden Forderungen derart gestellt, wie sie die volksparteiliche Presse seit Wochen angekündigt hat. Die Vertreter der Parteien waren deshalb bei Kenntnisnahme der Denkschrift nicht unangenehm enttäuscht. Sowohl der Vertreter der Demokraten wie die Vertreter des Zentrums brachten zum Ausdruck, daß sie die Bedingungen der Volkspartei als gefährlicher vermutet haben. Genosse Hermann Müller führte aus, daß man sich mit der Tendenz der Denkschrift, allgemein zu sparen, nicht einverstanden erklären könne. In Bezug auf den geforderten Abbau der Zwangswirtschaft äußerte Müller, daß auch die Sozialdemokratie nicht an der Kriegswirtschaft festhalte, daß man aber an einen radikalen Übergang zur freien Wirtschaft nicht denken könne. Mit der Einkerbung eines Sparkommissars erklärten sich die sozialdemokratischen Vertreter einverstanden, wiesen aber gleichzeitig auf gewisse Bedenken hin, die dem gegenüberstehen.

Der Reichsanwalt Dr. Wirth erklärte sich mit den Grundzügen der Denkschrift einverstanden. Er betraute die Forderungen der Volkspartei als Richtlinien, über deren Einzelheiten in einer Kommission nach Beratungen geführt werden müßten. Soweit die Forderungen auf Herabsetzung der Wirtschaftspolitik hinausläuten, wäre es notwendig, daß die Parteien ihre besten Wirtschaftsexperten in einer Kommission delegieren, damit eine eingehende Prüfung aller Wirtschaftspragen vorgenommen werden kann. Mit besonderem Nachdruck betonte der Kanzler, daß die Frage der Aufhebung der Zwangswirtschaft für

Getreide allgemein ersten Besorgnissen begegnet. Es sei unentzweifelbar, daß die Preissteigerungen für landwirtschaftliche Produkte weit über die Steigerungen für industrielle Erzeugnisse hinausgehen. Ein starker Unwille sei deshalb nicht nur in den Kreisen der Arbeiter und mittleren Beamten sondern auch im hohen Maße bei den höheren Beamten vorhanden. (Besonders diese Auffassung wurde von den sozialdemokratischen Vertretern stark unterstrichen.) Wirth hielt es für notwendig, daß in naher Zeit die Parteien zu dieser Frage Stellung nehmen. Zum Schluß sprach der Kanzler die Ansicht aus, daß sich durch die Aussprache der vier bürgerlichen Parteien und der Sozialdemokratie die Bereitwilligkeit zur Durchführung des Steuerkompromißes ergeben habe und daß er nunmehr daran gehen könne, das Finanzministerium endgültig zu befehlen. Anschließend an die interfraktionellen Besprechungen gegen 8 Uhr abends trat die sozialdemokratische Reichstagsfraktion zusammen, um sich mit dem Ergebnis der interfraktionellen Beratungen zu beschäftigen. Die Fraktion billigte die von ihren Vertretern während der interfraktionellen Besprechungen zum Ausdruck gebrachte Zustimmung.

Die diesjährige Maifeier.

Die Beratungen des sozialdemokratischen Parteiaususses über die Frage der Maifeier führten zu dem Ergebnis, daß für den 1. Mai, der ein Montag ist, die Arbeitsruhe propagiert werden wird, wobei jedoch der Verkehr im sonntäglichen Umfang ausreicht erhalten werden soll. Eine gemeinsame Maifeier von Sozialdemokraten und Kommunisten kommt nicht in Frage; in wie weit gemeinsames Feiern von Unabhängigen und Sozialdemokraten stattfinden soll, wird örtlich entschieden werden.

Der Dollar steigt, die Aktien sinken!

Im Devisenmarkt erfolgten am Donnerstag erhebliche Abschwüchungen der Spekulation. Man sieht diese Kurssteigerung der Devisen in den letzten Tagen darauf zurück, daß große Baillengagements gebildet werden mußten. Im Zusammenhang hiermit gehen Gerüchte über bedeutende Verluste westdeutscher Bankinstitute um. Viele Notbedenkungen haben offenbar ihr Ende erreicht. Infolgedessen war die Tendenz des Devisenmarktes heute bedeutend schwächer. Amlich notierten: Kabel New York 200, London 1097.50, Holland 97.5. An der Effektenbörse trat ebenfalls eine kräftige Abschwüchung ein, die teils mit den erwähnten Gerüchten und teils mit der Geldknappheit zusammenhängt.

Die deutsch-polnische Konferenz vor dem Abschluß.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Die deutsch-polnische Oberhäuptenkonferenz wird jedenfalls bald ihren Abschluß finden. Zur Einleitung der Schlupphase empfing der Präsident Calonder am Donnerstagabend Pressevertreter, um ihnen über den bisherigen Stand der Verhandlungen Mitteilung zu machen. Vor allem wies Calonder darauf hin, daß von einem bestimmten Termin für den Abschluß der Verhandlungen nicht gesprochen werden kann, und eben so wenig eine Sammelentscheidung aller kritischen Fragen durch den Präsidenten an einem Tage vorgenommen werde. Die nächste gemeinsame Sitzung zwischen den einzelnen Landesvertretern ist bisher noch nicht endgültig festgesetzt, dürfte aber jedenfalls zwischen dem 25. und 30. März liegen. Calonder stellte dann fest, daß der Verhandlungsarten für zweckmäßig gehalten habe. Zunächst sei es den Bevollmächtigten überlassen gelassen, sich untereinander zu einigen, selbstverständlich unter Mitarbeit des Präsidenten und seiner Sachverständigenberater. So seien die Abkommen über die Wasser- und Elektrizitätswerke, die Eisenbahn, die Kohlen- und Bergwerksprodukte, das Schulwesen und der Grenzverkehr nach der Vorbereitung durch die Unterkommission grundräßig und in allen Einzelheiten erledigt worden. Für alle anderen Fragen, über die keine Einigung zustande kam, soll bis zum 11. März eine Denkschrift ausgearbeitet werden. Auf Grund des Studiums dieser Denkschrift wird der Präsident dann zu einer zweiten Verhandlungsgespräch übergehen, und eine förmliche Vermittlung unter seiner Leitung zwischen den Bevollmächtigten versuchen. Führt auch diese Methode zu keinem Ergebnis, so soll der Schiedspruch des Präsidenten nach vorheriger Darlegung der Standpunkte der beiden Delegationen Anwendung finden. Dieses Verfahren ist in einer öffentlichen Sitzung geplant. Zum Schluß erklärte Calonder noch, daß die Ausarbeitung des Vertrages, der der gemischten Kommission für die nächsten 15 Jahre als Grundlage ihrer Handlungen dienen soll, besonders schwierig war.

Der polnische Ministerpräsident bleibt.

Warschau, 9. März. Staatspräsident Pilsudski beauftragte den bisherigen Kabinettschef Poniomski mit der Neubildung der Regierung, nachdem sich der Seniorenkongress für die Kandidatur ausgesprochen und mit Poniomski Fühlung genommen hatte.

Die ausländischen Schulden Polens.

Die ausländischen Schulden Polens betragen bis zum 31. August 1921 nach den letzten Feststellungen der polnischen Regierung insgesamt 648 648 000 Schweizer Goldfrank. Von dieser Summe ist Polen den Vereinigten Staaten 83 Prozent schuldig, England 8 Prozent, Holland 5 1/2 Prozent, Schweden und Norwegen 3 1/2 Prozent. Zu diesen Schulden muß man noch die polnische Anleihe in Amerika im Betrage von 16 969 000 Dollar hinzufügen, die im Jahre 1920 gemacht wurde. (Mittelpress.)

Präsidentenstandsandidaturen.

In einer gemeinsamen Sitzung des sozialdemokratischen Parteiaususses mit den leitenden Redakteuren der Parteipresse, in der die beiden Parteivorstehenden Hermann Müller und Otto Wels über die schwebenden inner- und außenpolitischen Fragen referierten, kam auch die Reichspräsidentenwahl zur Sprache. Wenn im Frühommer das Reichsgebiet der Republik auf allen Seiten, auch in Ober- und Ostpreußen, seine neuen Grenzen festgelegt haben wird, wird sie nicht länger zu verschieben sein und Eberts Drängen nach verfassungsmäßiger Neuwahl Folge geleistet werden müssen.

Noch stehen die Kandidaturen aller Richtungen zur Präsidentenwahl nicht formell fest. Es ist aber, wie Genosse Hermann Müller widerprüchlos feststellen konnte, für die Sozialdemokratie eine Selbstverständlichkeit, daß sie wieder eine Kandidatur Ebert unterstützen würde, falls Ebert selbst den Posten annehmen will. Verhandlungen mit anderen Parteien haben bisher in der ganzen Frage nicht stattgefunden und in einer neuerdings von bürgerlicher Seite öffentlich vorgeschlagenen Richtung wird die Sozialdemokratie solche Verhandlungen überhaupt nicht führen; die Verquickung der Personalfrage bei der Präsidentenwahl mit Fragen der Regierungskoalitionshildung lehnt die Partei einmütig ab. Wenn das Blatt des linken Flügels der Volkspartei, die „Adriatische Zeitung“, kürzlich die Unterstützung der Kandidatur Ebert anbot, falls dafür im Reich die große Koalition von der Sozialdemokratie bis zur Volkspartei bewilligt wird, so müssen wir die Unterstützung um diesen Preis dankend ablehnen, und uns solche taktlosen Angebote ein für alle mal verbitten.

Das soll nicht heißen, daß nun etwa die Kandidatur Ebert von uns als sozialdemokratische Parteikandidatur aufgestellt werden muß. Es wäre nur der Ausdruck der tieferen Bedeutung des ganzen Präsidentenwahlkampfes, wenn alle republikanischen Parteien eine gemeinsame Kandidatur gegen den vorausschätzlichen Sammelkandidaten der Rechtsparteien finden könnten. Dieser Gedanke wird auf der bürgerlichen Linken auch wohl schon heute nur noch von einer Minderheit abgelehnt. Wie weit die abgespaltenen sozialistischen Parteigruppen links von der Sozialdemokratie ihn aufnehmen wollen, ist eine andere Frage. Hier steht leider die Wirkung der verlogenen persönlichen Agitation gegen Ebert, die der persönlichen Verunglimpfung von rechtsradikaler Seite nur wenig nachgibt, der Bildung einer geschlossenen Abwehrfront gegen gefährliche reaktionäre Vorstöße hindernd im Wege. Es rächt sich, wenn man agitatorisch verschweigt, daß für die Verordnungen des Reichspräsidenten verfassungsmäßig die Regierung die Verantwortung trägt, und daß ein Reichspräsident, der nicht zum Diktator werden will, sich schlechterdings auch der Unterzeichnung solcher Verordnungen nicht widersetzen kann, die seine eigene Partei kritisiert, die Regierung in ihrer Gesamtheit aber beschließt, wie die bekannte letzte inzwischen aufgehobene Streikverordnung Gröners. Was freilich die Unabhängigen, wenn jetzt Adolf Hoffmann, Däumig und Levi wieder in ihren Reihen sind, und was gar die Kommunistengruppen für Gegenorschläge machen werden, falls sie einem sozialdemokratischen Kandidaten die Unterstützung verweigern, das wird ihnen selbst wohl noch allerlei Kopfschmerzen machen.

Uebershaupt ist es ja viel schwerer, als man nach der üblichen Witzblattrederei denken sollte, einigermassen repräsentable Gegenkandidaten gegen einen so taktvollen und politisch in jahrzehntelanger führender Arbeit und dann in schwersten kritischen Jahren erprobten Mann wie Ebert zu finden. Was von rechts stehender Seite genannt wird, ist bisher meist wohl auch für gemäßigten bürgerlichen Leute ganz undisutabel. Man stelle sich ernstlich vor, daß Lubendorff, der Mann, der seine eigenen politisch entscheidenden urkundlich vorliegenden Maßnahmen, wie die Bitte um Waffenstillstand, immer wieder verschleierte und beinahe verleugnet, der dann im Kappistenprozeß sich aus Furcht vor Strafe vor seiner innerpolitischen Verantwortung drückt, dem Volk als Reichspräsident vorgeschlagen werden soll. Man erinnere sich der traurigen Rolle, die der einmige Zwillist unter den Kandidaten der Rechten, der bayerische Herr v. Kahr, politisch bisher gespielt hat; diese sub-

merne Beamtenatur, die dann den Prügelungen für den eigentlichen bayerischen Nachhader, den Bauern-

And wie steht es mit dem äußerlich immerhin noch repräsentabelsten und wohl aussichtsreichsten der Rechts-

Wir glauben, daß die Wehrtheit des deutschen Volkes einen solchen Kandidaten für diesen Posten ablehnen würde, mag er persönlich noch so frisch und lebenswürdig

Ein paar Voraussetzungen für einen solchen sachlichen Wahlkampf sind in der gestrigen Parteikonferenz im Rahmen der Aussprache genannt worden.

Das neue Karthago.

von Georges Eschoud.

Er übernahm die Führung der demokratischen Nationalpartei. Obwohl er noch kein Mandat ausübte, so beherrschte er in Wirklichkeit doch eine größere Macht als einer dieser Abgeordneten

Präsidentenschaftsdiktatur oder auch nur einer Vollst., wie sie der geschlagene Marshall Mac Mahon in Frankreich

Da im übrigen Präsidentschaftswahlkampf im ganzen Lande Diskussion über die Verfassung bedeutet, Auseinanderziehung zwischen Republikanern und Monarchisten, so sollten auch die wichtigsten anderen Ausführungsbestimmungen zur Verfassung vorher in demokratischem Sinne geregelt sein.

So denken wir uns die nächste sachliche Vorarbeit zur Präsidentschaftswahl, in die wir dann mit gutem Mut hineingehen wollen, im Deutschland auch in Zukunft durch einen Mann nach außen vertreten zu lassen, der seinen Weg von unten auf gemacht hat,

Das Branntweinmonopol im Reichstag.

Der Gelektentwurf über die Verwendung von Wartegelebepfänger wird auf Antrag Scheidemann (Soz.) ohne Erwähnung eines Ausschusses überwiesen.

Abgeordneter Eggert (Soz.): Die Sozialdemokratie ist unter dem Eindruck der großen Gefahren des Krieges an die Verzögerungen der Steuererhebung

Die Steigerung des Steuerertrages um 500 Prozent wird manchem ungeheuerlich erscheinen. Die Entände würde es aber gerade beim Branntwein kaum verstehen,

Wichtig ist die Abgrenzung des Branntweinmonopols und das Recht, bei der Herstellung gemeinsamer Trankstoffe

Man hat bei den Beratungen immer wieder Wert darauf gelegt, das Monopolamt mit dem Privatgewerbe völlig gleich zu stellen, dem Monopolamt seine Vorkaufstellung zu gewähren.

Man hat bei den Beratungen immer wieder Wert darauf gelegt, das Monopolamt mit dem Privatgewerbe völlig gleich zu stellen, dem Monopolamt seine Vorkaufstellung zu gewähren.

Bestrebt sich die Regierung, möglichst alle Brennereien unter Kontrolle zu bekommen. Die Regierung schlug deshalb vor, für die

Der Monopolverwaltung ist ein Gewerbeschutz und ein Beitrag beizugeben. Der Redner vertritt sich dann über die Zusammenfassung und die Aufgaben dieser Körperschaften und fährt

Bestämpfung der Trunksucht, der Tuberkulose und der Geschlechtskrankheiten dienen. Man kann über die Zweckmäßigkeit, von den Einnahmen

Abg. Schulz-Gahnen (Zir.): Durch das Gesetz wird die Mehrzahl aller Industriellen berührt. Durch den Beitrag hat die

Abg. Kähler (Soz.) wünscht eine engere Begrenzung des Monopols. Der Landwirtschaft muß möglichst im alten Umfang

Abg. Buchta (U. Soz.): Einen Schritt zum Vollmonopol können wir in diesem Gesetz nicht erblicken. Es ist nicht zu recht-

Abg. Herbert-Franken (Bayr. Volksp.): Das Gesetz bringt namentlich für Süddeutschland ganz besondere Härten. Ein Voll-

Abg. Geyer (A. G.): Wir lehnen das Gesetz ab und beantragen eine Entschädigung, durch die die Regierung aufgefordert wird,

Abg. Hülsen (Komm.): Wir bekämpfen das Branntweinmonopol und wollen es zu Fall bringen.

Abg. Hülsen (Komm.): Wir bekämpfen das Branntweinmonopol und wollen es zu Fall bringen. Damit schließt die allgemeine Aussprache.

Das neue Karthago.

heit ihrer Toilette. Sie dachte auch keinen Augenblick daran, ihren kleinen Freunden Angela und Cora einen von ihnen

Das neue Karthago.

Der Tribun, dieser Fanatiker des Nationalismus, war also doch ein gewandter Politiker? Nicht lange nach jenem Ermordete entfernte sich Béjard

Vereinigtes Theater in Breslau.
 Direction: Paul Karsay.
Bobo-Theater, Thalia-Theater.
 Freitag, 10. März, 7 1/2 Uhr: „Wilhelm Tell“.
 Samstag, 11. März, 7 1/2 Uhr: „Der Werwolf“.
 Freitag, 10. März, 7 1/2 Uhr: „Doktor Stieglitz“.
 Samstag, 11. März, 7 1/2 Uhr: „Sollen Sie nichts zu verzeihen?“

Stadt-Theater.
 Freitag 6 Uhr: „Die Meisterfinger von Nürnberg“.
 Samstag 7 Uhr: „Der Schatz“.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr: „Der Schatz“.
 Montag 7 1/2 Uhr: „Socacete“.
Schauspielhaus.
 Drezellenbühne, Tel. Ring 2545.
 Heute u. täglich 7 1/2 Uhr: „Die Frau des Surinus“.
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr: „Der Kaffelbinder“.

Dominikaner
 Waren Sie schon bei **Potratz-Klein** mit Gesellschaft?
 Lachen, Jubel, aber kein Heißes Tischgespräch!

Ufa THEATER
 TAUENTZIERPLATZ

Ab 10. März 1922
Lya Mara
 in ihrem neuesten 5aktigen Filmwerk
Die Geliebte des Königs
 Regie: 12147 Friedr. Zelnik
 Mitwirkende:
 Josefine Dora, Frieda Richard, Erich Kaiser-Tietz, Joh. Riemann, Albert Patry, Wilhelm Diegelmann, Kurt Veppermann, Hermann Picha.
 Ferner:
Arme Ritter
 Nordische Grotteske mit Knoppchen
 Beginn 4³⁰, Sonntag 3³⁰
 Einlaß 1/2 Stunde vorher

Liebichs Kabarett
 Tanzpalast u. Weinrestaurant
Heinrich Stengel das gr. Märzprogramm

Druckerei Volkswacht
 Moderne, zweifelhafte und höchste Ausführung aller Druckarbeiten preiswert und bei kürzester Fristenzeit
 Breslau 2, Flurstraße 4/6.

Fledermaus
 Von Freitag, den 10., bis Donnerstag, den 15. März
Aleinige Erstaufführung!
 Der dritte Film des großen Berliner Sittler-Zyklus hat die Reichensucher passiert
Das Gewissen der Welt
 2. Film 3.
 Nachtbilder aus dem Licht und Dunkel der Millionenstadt Berlin in 4 Filmen
Das Absteige-Hotel
 oder **Vornehme Dirnen**
 Ein Streifen aus einer Welt moderner Verbrecher und Hochstapler in 6 Groß-Akten
 Im Schlamm der Gasse = Vom Leben verfehlt = Hoffnungslose Verkommenheit = Kaschemmenfreuden
 Ferner:
Du sollst Vater und Mutter ehren
 oder **Durch Eltern zu Grunde gerichtet**
 Ein soziales Drama in 6 Akten
Niemand versäume dieses Prachtprogramm.

Busch-Gebäude
 Telefon Ring 3924

Strabburger
 Täglich 7 1/2 Uhr

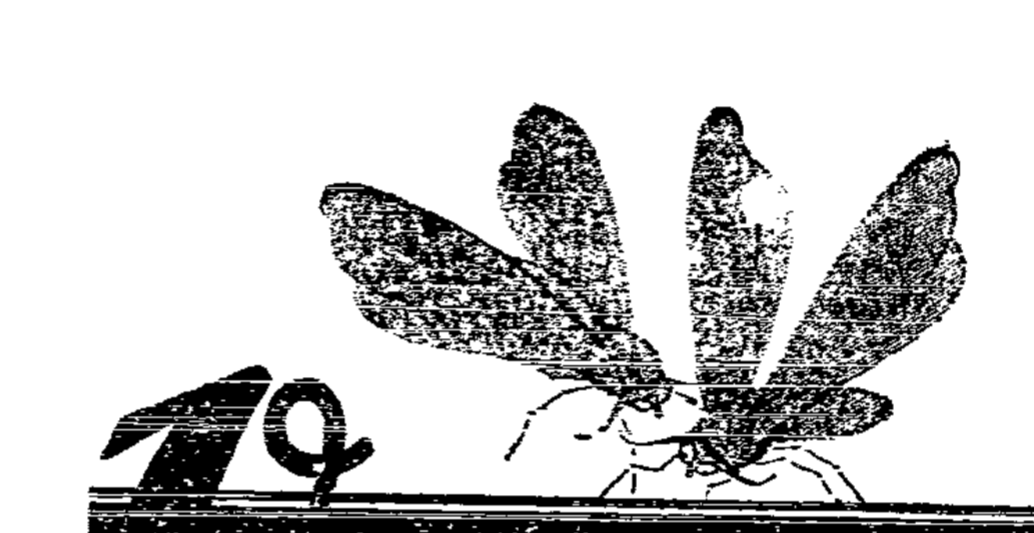
Lebende Gummibälle
 Einzigartige Produktion, sowie der weitere Sensations-Spielplan.
 Sonnabend, 11. März, 3 1/2 Uhr:
Familien- und Schüler-Vorstellung
1 Kind frei
 weitere halbe Preise
 Thierschau, Fütterung, Stallbesichtigung
 täglich 10-12 Uhr.
 Billetts: Verkehrsbüro Barasch bis 5 Uhr nachmittags, Circus-Kasse täglich 10-1 Uhr und eine Stunde vor Beginn.

Präm. Maskenkostüme verleiht
 Zander, Gelbhornstr. 28.1. 1. Et.

Strohhaube
 in den neuesten Formen
Freund & Krebs
 Strohhüte jeder Art
 Herren-Filzhüte und Konturmantel-Hüte
 werden angefertigt.
 Brite der neue wirt-
 laufen stets die
 Jahresten
 unserer Zeitung
 an benachteiligten

OK
 Taschenstr. 20
Wer ist stärker?
Harry Piel oder Luciano Albertini
 Ab Freitag! Der König der Saison 1922
Luciano Albertini in dem großen Sensationsfilm der Gegenwart
Die eiserne Faust
 Außerdem:
Zum Totlachen Die Erbhose
 Lustspiel mit Paul Heidemann. 5595
Voranzettel! Ab Dienstag: Harry Piel
 Einlaß 4 1/2 Uhr. Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Herrnhüte Neu aufgenommen!
 Eröffnungs-Rabatt 4%
 4.-11. März
Hut-Rosenthal
 Blücherplatz 5. 12126



Welche Vorteile

Bietet Ihnen eine Conservierung in unserem Hause?
 1. Ihr Pelz ist versichert gegen Einbruch, Diebstahl, Feuer und Motten Schaden.
 2. Ihr Wunsch um Abholung wird sofort kostenlos erfüllt.
 3. Ihr Pelz wird alsbald einer eingehenden Prüfung durch Fachleute unterzogen und in Räumen aufbewahrt die eigens hierfür hergerichtet sind — jedoch das Wichtigste für Sie sagen wir Ihnen morgen.

Rudolf Petersdorff
 Breslau, Ohlauer-Strasse 8.

Kaiser-Lichtspiele
 Neue Schweißnitzer Straße 19.

Tarzans Die Liebe des Urwald-Menschen.
 Der 2. Film der Tarzan-Klasse **Roman**
 7 Akte.
 Der GROSSE ERFOLG des 1. TARZAN hat uns veranlaßt, den zweiten, noch großartiger angelegten Film „TARZANS ROMAN“ auf den Spielplan zu setzen. Dieser Teil bietet eine Fülle eigenartiger Erlebnisse des Urwaldmenschen TARZAN und ist in seiner abgeschlossenen Handlung der beste amerik. Film der Gegenwart.
 Im Beiprogramm:
Falscher Start Ein Roman von schönen Pferden und Frauen. 5 Akte.
 In der Hauptrolle: Marija Leyko, Georg Alexander. — Erstkl. Musik.

Möbel
 auf Kredit
 einzelne Stühle
 ganze Einrichtungen
 preiswert u. gediegen
Karsunsky & Co.
 Rosenhörnstr. 2.1.

Damen- und Mädchen-Hüte
 werden schnell und modern umgepreßt und umgearbeitet.
Erna Schmahli, verehel. Brock, Größte Str.



Aia
Henkel's Scheuerpulver
 Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden.
 Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.

Dr. R. R. Oly Dindlins
 Inhaber: Dr. R. R. Dindlins
 Bei den dauernd weiterfallenden Preisen für Kaffee mit Tee (wir erwarten Preise von über 100 Mark für das Pfund) werden die Hausfrauen mehr als verdient

Stiebler's Elektoral
 wegen seiner Preiswürdigkeit als das „begehrteste Frühstücksgetränk“ bevorzugt.
 Richtig zubereitet, nämlich kurz aufgekocht (nicht gebrüht) mit Milch und Zucker genossen, ergibt Elektoral, welches 25 Teile reinen Bohnenkaffee enthält, ein „vorzügliches Frühstücksgetränk“.
 Original-Packung 1/2 Pfund - Paket 16 Mark „ 10 „ 305 „

Fledermaus
 Von Freitag, den 10., bis Donnerstag, den 15. März
Aleinige Erstaufführung!
 Der dritte Film des großen Berliner Sittler-Zyklus hat die Reichensucher passiert
Das Gewissen der Welt
 2. Film 3.
 Nachtbilder aus dem Licht und Dunkel der Millionenstadt Berlin in 4 Filmen
Das Absteige-Hotel
 oder **Vornehme Dirnen**
 Ein Streifen aus einer Welt moderner Verbrecher und Hochstapler in 6 Groß-Akten
 Im Schlamm der Gasse = Vom Leben verfehlt = Hoffnungslose Verkommenheit = Kaschemmenfreuden
 Ferner:
Du sollst Vater und Mutter ehren
 oder **Durch Eltern zu Grunde gerichtet**
 Ein soziales Drama in 6 Akten
Niemand versäume dieses Prachtprogramm.

Kommen Sie sofort
 denn ich biete Ihnen noch die billigsten Preise in
 Garderoben: Stäuben
 Wäsche: Maskenwaren
 Ein- u. Verkaufsgeschäft
 Tauschgasse 3

Zu kaufen gei.
Altmetalle
 auch in kleinen Mengen
 Ringstr. 4

Herren- und Knaben-Anzüge
 O. Dehmel
 Neumarkt 45.

Für unsere Scheitniger Kundschaft eröffnen wir
Fürstenstraße 2 neben Kaufhaus Adler
Freitag, den 10. März
unsere 4. Verkaufsstelle
Süßrahm-Margarine-Versand
 Inhaberin: Eise Abraham. 12142
 1. Verkaufsstelle: Fr.-Wilhelmstr. 12 (Wachtplatz)
 2. Verkaufsstelle: Markthalle 2 (Bitterplatz, an der Treppe)
 3. Verkaufsstelle: Ring, Buude 82 83 (haus Helmann)

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 10. März.

Sozialdemokratischer Verein.

Abt. Jungsozialisten! Sonntag, den 12. März, abends 7 1/2 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 10, unsere Jahresfeier statt. Mitglieder und Freunde...

Warum kostet die „Volkswacht“ 14 Mark?

Die sprunghaft emporkletternden Preise für Papier und Druck, die Steigerung aller Löhne, bedingt durch die teurer gewordenen Lebenshaltung der Arbeiter und Angestellten, zwingen alle Zeitungen zur Erhöhung ihres Bezugspreises.

Table with 4 columns: Item, 1914 Price, 1922 Price, Difference. Lists items like flour, butter, milk, etc.

Die „Volkswacht“ kostete 1914 vierteljährlich 2,50 Mark; im Juli 1922 14 Mark monatlich...

Die „Volkswacht“ die jeden Tag, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, erscheint und jedem Bezahler frei in die Wohnung zugeht...

Erkennt aber auch die politische und kulturelle Bedeutung dieses Blattes, wagt ihm die Treue; sorgfältig unabhängig für die weiteste Verbreitung der

„Volkswacht“.

Die Novelle zum Wohnungsabgabegesetz.

Die kürzlich vom Reichstag angenommen worden ist, soll den Bau neuer Wohnungen im Jahre 1922 ermöglichen. Bekanntlich ist man in Wohnungswesen...

Endlich kommt das Krematorium!

Anfang des vorigen Jahres gelangte ein Antrag des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung zwecks Errichtung eines Krematoriums auf dem Gräbiger Friedhofsgelände.

schon erledigen zu können, da die überwiegende Mehrheit der Stadtverordneten an sich für die Errichtung eines Krematoriums...

Trotz verschiedenen Drängens gelangte ein abgeänderter Entwurf nicht an diese Ausschüsse, vielmehr wurde vor einiger Zeit der Friedhofsdeputation ein von dem Stadtrat...

Der Magistrat sprach sich in gleicher Weise wie die Stadtverordneten aus und erteilte Stadtbaurat Berg den Auftrag, keine Pläne eingehend durchzuarbeiten...

Vom Arbeiter-Bildungsausschuss.

Am kommenden Sonntag führt Kunsthistoriker Stephan im Rahmen seines Zykklus von Museumsführungen von 10-11 Uhr durch die Ausstellung des Künstlerbundes...

Zur Milchpreiserhöhung.

Wir erhalten nachstehende Ziffern, deren Inhalt uns recht beachtlich erscheint. Die Milchpreiserhöhung wird begründet mit einem Erzeugungspreis von 4,50 Mark...

Schon der Erzeugerpreis von 4,50 Mark für 1 Liter Milch ist sinnlos und weder durch die Erhöhung der Futtermittel- und Düngemittelpreise noch der Löhne bedingt.

Wenn der Milchgroßhandel öffentlich und nachprüfbar wahrheitsgemäß weniger erziehen kann, so wird immer noch ein länderlicher Kleinrentner übrig bleiben.

Es ist weiter zu bedenken, daß die Großhändler meist noch eine größere Zahl Kleinveräußerer unterhalten, sich also ebenfalls noch am Kleinhandelsgewinn beteiligen.

Sollte es unmöglich sein, daß diese dauernde Verteuerung des wichtigsten und unentbehrlichsten Nahrungsmittels für Säuglinge, Kinder, Schwache und Kranke zu dringenden Gegenmaßnahmen der Gewerkschaften und den bedrängten Volksteilen führen?

Schwurgericht.

Am Mittwoch wurde vor dem Breslauer Schwurgericht eine Strafsache verhandelt, die bis nach 3 Uhr nachts währte und mit schweren Strafen für die Hauptbeteiligten endete.

Steuerzahlung.

Wer Steuern durch Banken, durch die Post (Postcheckverehr) usw. überweist, muß die Steuern nach Art und Zeit genau bezeichnen und auch die ihm in der Zahlungsaufforderung mitgeteilte Nummer der Hebelkarte genau angeben.

Bevorratungszwecke zur Verfügung stellen und hierfür, um einen Ausgleich gegenüber dem höheren Kleinverkaufspreise herbeizuführen, eine Abgabe erheben, die zur Verbilligung der Hausbrandstoffe für die minderbemittelte Bevölkerung verwendet werden wird.

Kursus für Vermessungstechniker. Unsere Leser seien auf eine Neuerung im Baugewerkschaftswesen hingewiesen.

Die Kurse haben sich als wünschenswert und notwendig herausgestellt, weil bisher den Vermessungstechnikern eine schulische Ausbildung und ein abschließendes Staatsexamen fehlte.

Es wird den Anwärtern dringend empfohlen, ihre Anmeldungen baldmöglichst einzureichen, da die Einrichtung und spätere Abhaltung der Kurse natürlich davon abhängig gemacht wird.

Verbilligter Postverkehr mit Carlomitz und Krietern. Im Verkehr zwischen Breslau und den Orten Carlomitz und Krietern...

Margarete und Albert Ladenburg-Stiftung. Bewerbungen um Beihilfen aus der Margarete und Albert Ladenburg-Stiftung, deren Rinsen für 2 Kinder bestimmt sind...

Salz in großen Mengen gestohlen waren vor einigen Tagen mittels Einbruchs Mathiasstraße 194; vorgefallen nach die Polizei einen Arbeiter fest, der verdächtig ist, den Diebstahl ausgeführt zu haben.

Kohlen Diebstahl. Einem Schiffseigner aus Ratibitz waren im Dezember 1921 von seinem Kahn 25 Zentner Kohlen gestohlen worden; vorgefallen ist hier ein Steuerwärtner ermittelt und verhaftet worden, der verdächtig ist, mit einem Landwirt zusammen die Kohlen gestohlen zu haben.

Verstorbener Fahrradraub. Am 5. d. Ms., abends zwischen 9 und 10 Uhr, ein Bahnhilfskassierer mit seinem Rad den Neufürchner Weg hinabfuhr, wurde er an der Eisenbahnunterführung von 3 Männern angefallen, die ihn durch Schläge auf den Kopf und in das Gesicht und durch Verletzungen zu zwingen versuchten, sein Rad aufzugeben.

Im Patepaktamt überrollter Einbrecher. Ein Porzellanmaler hatte sich ausgebahnt, einen guten Raubzug im Patepaktamt an der Ohle zu machen. Er verschaffte sich Nachschlüssel und gelangte am 6. März tatsächlich in die Patekräume, um dort Pateke nach Auswahl sich anzueignen; aber er wurde dabei überrollt und festgenommen.

Mörderischer Tod. Der Fleischermeister Adolf Kraus von Augustastr. 104 ist am 8. März mittags in seiner Wohnung vom Schlag betroffen worden und alsbald verstorben. Die Leiche wurde in das Schauhaus überführt.

Geldiertes Kind. In einer Kellerwohnung Seidlitzstraße 4, wohnt der Arbeiter Gödel, der verheiratet ist und ein etwa 5 Monate altes Kind besaß. Als der Mann am 7. März abends heimkehrte, fand er keine Frau nicht vor, das Kind aber, das Spuren von großen Mißhandlungen aufwies, war tot.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Mitteilungen der Direktionen.

Stadtheater. Heute abend 8 Uhr, Die Meisterfinger von Nürnberg mit der Damen Reich, Rossi und den Herren Groß, Hübner, Ramke, Rudow, Taubert, Wilms, Wittkopf. Musikalische Leitung Dr. Friedrich Müller-Brem. Spielleitung Dr. Georg Paul. Morgen, Sonnabend, 7 Uhr, „Margarete“.

Im Thalia-Theater am Freitag, „Der Stieglich“. Am Sonnabend findet dann die Uraufführung des Schwankes „Haben Sie nichts zu erzählen?“ in der Inszenierung von Ludwig Berg, statt. Besetzt sind die Damen: Berling, Weiss, von Reng, Wagner, Wellhoff, Wurm; die Herren: Berg, Felden, Sabel, Halpern, Leopold, Rothe, Thiel.

Einem Kellnervergnügen veranstaltete die Breslauer Messe-Gesellschaft während der Frühjahrsmesse. Sofort erfolgende Anmerkungen können noch berücksichtigt werden.

Bereinskalender.

Sozialdemokratischer Verein, Ortsgruppe Neutisch und Umgebung, Sonnabend, den 11. 3., abends 7 1/2 Uhr, bei Laugwitz, in Neutisch, Jahres-Generalsammlung. Erscheinen eines jeden ist unbedingt notwendig. Der Vorstand. Achtung! Arbeiter-Engler, Sonntag, den 12. 3., nachmittags 8 1/2 Uhr, Versammlung im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Mitglieder-Ausweis vorzeigen. Schreibkräfte erlösen. Der Vorstand. Fußballabteilung West, Sonntag, den 12. 3., Ausflug nach Klein-Gandau bei Deutsch-Wilau, Treffpunkt 1/2 Uhr am Lechten-Heller. Die Spieler der 1. und 2. und der 1. Jugendmannschaft haben um diese Zeit dort zu sein.

Konzerte der Woche.

Der Herrschel-Bach frönte ein bekannter Breslauer Musik-...
 Der Herrschel-Bach frönte ein bekannter Breslauer Musik-...
 Der Herrschel-Bach frönte ein bekannter Breslauer Musik-...

Vortrages würde noch wesentlich durch eine Zurückhaltung der...
 Vortrages würde noch wesentlich durch eine Zurückhaltung der...
 Vortrages würde noch wesentlich durch eine Zurückhaltung der...

Das Schwerkriegs der lebenden Orchesterkon-...
 Das Schwerkriegs der lebenden Orchesterkon-...
 Das Schwerkriegs der lebenden Orchesterkon-...

lann, unbeschadet der hohen künstlerischen Individualität der...
 lann, unbeschadet der hohen künstlerischen Individualität der...
 lann, unbeschadet der hohen künstlerischen Individualität der...

Briefkasten.

Allen Anfragen muß eine Beugungszeitung beifügen. Beugungszeitungen...
 Allen Anfragen muß eine Beugungszeitung beifügen. Beugungszeitungen...
 Allen Anfragen muß eine Beugungszeitung beifügen. Beugungszeitungen...

Familiennachrichten

Am 7. März verschied plötzlich unser...
Herr Hermann Glauer
 im Alter von 68 Jahren.
 Der Verstorbene gehörte längere Zeit...
 Der Vorstand der Allgemeinen...
 Senk, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Abänderung der Vorschriften für die Brauzug...
 Die im § 12 Absatz 2 genannte Gebühr für die Unter-...
 Die im § 12 Absatz 3 benannte Kindergebühr...
 Die im § 13 Absatz 2 genannten Jahresbeiträge für...
 Die Jahresbeiträge betragen für 1 Wassermesser von...
 Die neuen Sätze gelten vom 1. April 1922 ab.

Rheinländer!

Rheinheffen, Rheinpfälzer u. Saarländer!
Unser Volk ist in Not!
Abelungentreue geloben wir unserer Heimat heute und immerdar!
 Wir fühlen mit den Bedrängten und Bedrückten am Rhein, weil wir mit ihnen fühlen...
Reichsverband der Rheinländer
 Provinzialverband Schlefien.
Stundgebung im Breslauer Konzerthaus
 Sonntag, den 12. März 1922, vormittags 11 Uhr.

Selten billiges Angebot!

Gardinen in sehr schönen Mustern u. besten Qual., bis zu den apart. Ausfüh.
 Nr. 17., 18., 19., 22., 25., 26.

Künstler-Garnituren 2 Flüg. u. 1 Querbeh., neueste Muster, best. Qual., gr. Ausw.
 195., 210., 240., 300., 350. usw.

Halbstores in sehr eleganter Ausführung,
 175., 180., 200., 250. usw.

Tüll-Bettdecken herrliche neueste Muster, in bester Ausführung
 220., 240., 260., 300. usw.

Tüll-Querbehängstoffe in großer Auswahl,
 22., 23., 25., 28.

Tüll-Kanten, Scheiben-Gardinen, Zier-Decken, Tisch-, Diwan- und Schlafdecken.

Creme Körper 80 und 130 cm breit, prima Ware.

Betttücher auf beiden Seiten geräumt, mit roter oder blauer Kante nur 62.-

Schlafdecken Halbwolle, schwere Qualität Stück 55.-

Handtücher gesäumt, mit Aufhänger, kräft. Baumwollgewebe, Stück 7.50

Handtücher 48 cm breit, ge-dieg. Qual., Nr. 18.-, 21.-, 25.-

Scheuertücher andergew. gut, Stück 4.80, 5.50, 8.-

Teppiche besonders preiswert

Benno Schenk
 Neumarkt 9.

Bekanntmachung.

Die im Senat vom 19. März 1922...
 Die im Senat vom 19. März 1922...
 Die im Senat vom 19. März 1922...

Tischlergesellen

auf nachgezeichnete Schäfte und Verbits per sofort gesucht
A. Hollaender & Sohn
 Grenzstr. Nr. 71. 12747

Wagenschmiede und Stellmacher

Altere, tüchtige
OS. Fahrzeugfabrik H. Goels
 Kottowig-Bogutschuh, Kratenerstr. 4

Näherinnen

für mehr Arbeit mit Gehältern sowie Häubchen gesucht.
Weghan, Bernsteinschneider, Breslau
 Sub. Ernst Lauburger, 12121
 Gräbischer Straße 37.

Zeitungsträgerinnen

für Scheitnis sofort gesucht.
Expedition der „Volkswacht“, Markt 4/6

Suche für meine Tochter
 Stellung als Stütze der Hausfrau zu weiterer Ausbildung auf längere Zeit. Alter 17 Jahre, zuverlässig, fleißig und fröhlich, aus großem Hause. Angebote erbitten.
Hermann David
 Reichsbad 1. 644. Esplanade 4.

Lebensmittel-Großhandlung

Max Schönfelder
 Breslau I, Albrechtstraße 56.

Heute offeriere ich entgegen der enormen weiteren Preissteigerung als ganz besonders preiswert solange meine Vorräte reichen

Prima Leberwurst (in 1-Pfund-Weißblech-Dosen)
 bei 1 5 10 25 50 100 Dosen
 Mk. 13.50 13.40 13.30 13.20 13.10 13.- per Dose

Obwohl ich davon einen sehr großen Posten heranzubekommen habe, dürfte sich derselbe vermögend seiner guten Qualität und Preiswürdigkeit bald räumen.

Pa. Delikates-Würstchen (zu Markt herab!)
 bei 1 5 10 25 Dosen
 Mk. 11.50 11.40 11.30 11.20 per Dose

Originalkästen mit 48 Dosen Mk. 530.-

Knochenloses Büchsenfleisch
 die Dose von ca. 6 Pfund Mk. 66.-
 ausgewogen per Pfund 16.50

1a dicker Räucherfleisch (Delikatess) 40.-
Prima amerikanisches Säwineschmalz 39.-
Bestes Kindertalg 29.-
Margarine, frische Ware per Pfund Mk. 28.-, 30.-
 Für Margarine ist in kommender Woche wieder mit einer Erhöhung zu rechnen. 12145

Prima Weizenmehl ganz besonders billig!
 bei 1 25 50 100 200 Pfund
 Mk. 8.- 198.- 395.- 790.- 1550.-
 (Abgabemenge vorbehalten.)

Hausmacher-Nudeln
 aus bestem Weizen hergestellt!
 bei 1 5 10 25 50 Pfund
 Mk. 10.50 10.40 10.30 10.20 10.- per Pfund

Suppen-Inlagen (Sternchen oder Gräupchen)
 bei 1 5 10 25 50 Pfund
 Mk. 12.- 11.90 11.80 11.70 11.50 per Pfund

Maccaroni, prima Qualität
 bei 1 5 10 25 50 Pfund
 Mk. 16.- 15.90 15.80 15.70 15.-

Hausens Casseler Mafer-Kakao
 bei 1 5 10 25 50 Psek
 Mk. 12.- 11.90 11.80 11.70 11.50 per Pack

Bruch-Rohr, gut quellend per Pfund 7.- Mark
Käse-Rohr 14.-
Käse-Rohr, prima Qualität 7.50

Verkauft und Versand nur Albrechtstraße 56
Wohlen unterhalte ich nicht.

Arbeitsmarkt

Gormer
 Nr. Lehrerb., dauernde Beschäftigung suchen
Gock-Werke, G. M. H. H.
 Handselberger Chauffeur. 12124

STAN I. icher Gerichten

STAN I. icher Gerichten
 STAN I. icher Gerichten
 STAN I. icher Gerichten

Einzelne

Einzelne
 Einzelne
 Einzelne

Einzelne

Einzelne
 Einzelne
 Einzelne

Musikinstrumente und Grammophone



Grammophone Neueste Platten Mandolinen Lauten, Zithern Violinen, Mund- u. Ziehharmonikas preiswert. Alte Schallplatten höchste Beschallung Tausch in novo! Musikhaus Meffer Friedrich-Str. 36 Wiener & Gittler Schmiedebühl

Musikinstrumentenbauer Hans Alte. Schulz, Ing. Fach-Rep.-Werkst. Musik-nachr. abt. Rauschstr. 57

Kahmschleier Soja, Hart, Schellmengerstr. 33 Dreher, Jul. & Co., Ring 3, am Rauschmarkt, 10

Kahmschleier Kauf von am besten bei Schlesinger, Rauschmarkt, 10

Obst- und Getreidegeschäft Sagasser, W. Rauschmarkt, 10

Optiker Heidrich, Rauschmarkt, 10

Papier- u. Schreibwaren Conrad, Helm, Rauschmarkt, 10

Preiswerte Schmuckwaren, Rauschmarkt, 10

Pfandlohen und Goldschmuckwaren, Rauschmarkt, 10

Photographische Apparate u. Zubehör, Rauschmarkt, 10

Photograph. Ateliers, Rauschmarkt, 10

Posamenten-, Weiß- und Wollwaren, Rauschmarkt, 10

Peppermint, Rauschmarkt, 10

Reifeisereisen, Rauschmarkt, 10

Raucherartikel

Züchtung Kaugummi Tabakpfeifen (Bryares) Kaufen Sie spottbillig bei Cedziwoda, Rauschmarkt, 10

Samenhandlung, Rauschmarkt, 10

Schankwirtschaften, Rauschmarkt, 10

Emil Jägg, Rauschmarkt, 10

Henrich, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Schirdekan, Rauschmarkt, 10

Er erscheint 4 mal monatlich Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnisses Den Lesern bei Einläufen empfohlen

Schwärze und Schuhmacher Ohr's Schuhvertrieb, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwärze, Rauschmarkt, 10

Schwämme

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Schwämme, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Wäsche u. Trikotasen, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Woll- u. Wollewaren, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Rauschmarkt, 10

Hartlieb

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Hartlieb, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Kleintendorf, Rauschmarkt, 10

Spezialhaus für Stumpfkäse u. Trikotasen Gablitzstr. 28, neben Postamt 7 Immer noch reichhaltige Auswahl und vorteilhafte Preise.

Wäsche Schürzen Kaufen Sie billigt in der Schürzen-Fabrik Luisenstraße 29 vis-à-vis vom Zirkus Busch.

Woll- und Wollwaren Baur, Oskar, Rauschmarkt, 10

Woll- und Wollwaren Baur, Oskar, Rauschmarkt, 10

Woll- und Wollwaren Baur, Oskar, Rauschmarkt, 10

Woll- und Wollwaren Baur, Oskar, Rauschmarkt, 10

Harry Piel in seinen aller-neuesten Sensationen!

Das verschwundene Haus 8 Doppel-Akte

DK PALAST Theater **HARRY PIEL**

Der Abenteuer-Fürst
Freitag bis Montag: 1. Teil — 6 Akte
Doppelleben einer ungeliebten Frau
Dienstag bis Donnerstag: 2. Teil — 6 Akte
Unser, das Eigene der Weg in die Welt

Ab Freitag, den 17. März:
Spektakulöse Südpol-Expedition, 2 Jahre in Nacht und Eis

Schauburg: Franz Marx II DR-Theater: Max Recco

Kronprinz-Lichtspiele
Garten-Ecke Agnesstraße.

Erstaufführung!
Aus den Geheimnissen des Orients
Roman einer aussichtslosen Liebe.
— 5 Akte. — 5 Akte. —

Inhalts-Wiedergabe.
Medea Raaga. — Seltsame Liebe. — Verachtet. Ein Spiel mit dem Feuer. — Das geheimnisvolle Sengper. — Für immer verloren. —

Im Beiprogramm: 5593
Eine Ueberraschung in der Gartenstraße
? ? ? ? ?
Der große amerikanische Sensationsfilm in 7 Akten.
Trotz des Riesenprogramms mäßige Preise.

Alfa Lichtspiele Schwelbitzerstr. 37

Pola Negri
Reinhold Schünzel
Emil Jannings
Harry Liedtke

Millionen stürmten
bisher die Lichtspieltheater in Deutschland und berauschten sich an der imposanten Schönheit des großen Sitten-Ausstattungs-Films

Madame Dubarry
7 Akte aus der galanten Zeit Ludwigs XV.

Neue Original-Kopie
Eine wichtige und doch prickelnde Handlung.
Original-Aufnahmen historischer Schlösser.

Wenn ein Laufmädchen die Geliebte eines Königs wird.
Im Beiprogramm der Kinoschwank 12151

Muskeller Katschmarek
Tollster Roman mit Anna Möller-Liska Arnold Rieck
3 Akte nach einem humoristischen Soldatenroman v. Winterfeldt

Zu den Original-Kompositionen Verstärktes Orchester. Beginn 7 Uhr. Einlaß 2 Uhr.

Beta Lichtspiele Reinrichstraße 21-23

Der Maskenmagnet aller Großstädte

Der größte aller Filme!
Ein toller Siegeszug durch die ganze Welt!

Das indische Grabmal
Ein unvergeßlicher Eindruck, verstärkt durch Original-Aufnahmen fast nie gesehener Bauten und Gegenden. Eine Handlung, welche in bisher unerreichter Weise einen vielgelesenen Roman wiedergibt.

In den Hauptrollen:
Mia May Erna Morena, Conrad Veldt
Olaf Föns, Bernhard Götzke

Dazu das vorzügliche Beiprogramm:
Taxameter 4800 — Die Meister-Woche

Ein Lustspiel-Schlager. Bilder aus aller Welt.
Verstärktes Orchester unter Kapellmeister Appelt

ZEPTEKINO Nur bis Montag! Der große Amerikaner, 36 Akte.

Der glühende Kristall, 3. Teil
Treibminen-Attentat, 6 Akte
Kampf mit Krokodilen — Im Geheimdienst — Das Nitroglyzerinalattentat — Geheimnisvolle Kadaver — Treibmine sprengt das Floß mit Elend.

Heldemann-Lustspiel, 3 Akte
Los vom Weibe
Freitag — Montag: Kladder-Vorstellung.

MIK Nur bis Montag! Die beiden fesselnden Schindlbeuteln

Matthiasstraße 38 u. Moltkestraße 9

Zirkuskönig
5. Teil: Der Rachen des Todes
6. Teil: Der Preisboxer von Kalifornien
12 Akte mit **Eddie Polo**
Außerdem nur noch Freitag 4. Teil

Bühnenschau:
Elly Freudenberger
Tänzerin. 12143

Jupiter Lichtspiele Westendstr. 50/52

Kurzes Gastspiel der bekannten Filmschauspieler **Giseldis Verra u. Hans Andara** in ihrem GESANGS-SKETSCH

Kleine Mädchen müssen schlafen gehen?!
Ferner der mit so großer Spannung erwartete Sittenfilm mit Erika Gläuner

Die drei Zänze der Mary Wilford aus dem Filmzyklus **Die Sünderin** 6 Akte
behandelt das tragische Schicksal der kleinen Mary, dem Kind der Sünde nach dem Motto: **Über alles siegt die Liebe.**

Der Roman einer Ehebrecherin oder **Der Sünde Sold** 5 Akte
Motto: **Liebesleidenschaft ist eine Naturgewalt!**

In den Kladder-Vorstellungen **Thur, der König des afrikanischen Urwaldes** Original amerikanisch. Wild-West-Schlager. 12129
Freitag — Montag, 3 — 4 Uhr.

Juweli Lichtspiele Nordstraße 35

Nur 4 Tage! Beachten Sie das Riesenprogramm!

Albertini in dem unübertroffenen 6 aktigen Sensations-schauspiel **Die eiserne Faust** 12127

Dam: der einzigartige Schlager mit Magnus Stiller, Trudo Hoffmann usw.

Das Handicap der Liebe
Liebe, Geld u. Verbrechen sind die 3 Elemente, aus denen dieser hochspann. Film geschmiedet wurde. 6 Akte.

Haben Sie was gemerkt?
Paul Heidemann-Lustspiel, 3 Akte.

Cefi Lichtspiele Hauptplatz Hannover 35.

Ab Freitag: 12144 Das große Sensationsprogramm!

meisterhafte Darstellungskunst in:
Frau Dorotheys Bekenntnis

Der Leidensweg eines jungen Weibes, dessen Unschuld und Unerfahrenheit von einem gewissenlosen Lebemann und Abenteuerer schlimmster Art ausgenutzt wird, der selbst vor dem größten Verbrechen nicht zurückdreht, um seine zügellose Gemütsucht befriedigen zu können.

Ferner: **Leo Peukert** in dem urkomischen Lustspiel **Das böse Gewissen**

Nur bis Montag! Die Lichtfolge aller Grandseigneur in Kron Glanzzeiten!

Bruno Kastner Harry Piel

in der großen Sinnen-Tragedie **Der Graf, die Tänzerin und der Staatsanwalt**

in seinen 2. Abenteuer **Die geheimnisvolle Macht**

Durch die Raffinesse einer Tänzerin zum Verbrecher geworden und dann verurteilt.
12135

Der Schrecken der Unsichtbaren
12136

Ab Freitag: **Der Schrecken der Unsichtbaren**

In den meisten Fällen Schmerzloses Zahnziehen!

R. Barthelt, Poststr. 11
Ecke Ohlenstraße

Parteilreunde
kauft an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die

Volkswacht
Elegante 11925

Unzüge Raglans Covercoats
von 550 RM an fertig und nach Maß kaufen Sie direkt vom Fabrikanten

Gebr. Hänel
Neumarkt 13, I. Stof. Eing. Breitenstraße.

Der wahre Jakob
Heft 1,30 Mk.

Die Frauen im Leben Mozarts
von Carola Belmark, illustriert, bisher 3 Mk., nur 2 Mark.
Bestellungen werden von der Expedition des Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen aufgegeben.

Inferate! spielen in der Volkswacht den größten Erfolg!